

Natixis Global Asset Management veröffentlicht Ergebnisse seiner globalen „Retirement Index“-Studie: Deutsche Rentner auf Platz 9 bei finanzieller Absicherung und Lebensqualität

FRANKFURT, 10. Februar 2015 – Deutschland belegt bei der finanziellen Absicherung und Lebensqualität von Rentnern laut der jüngsten „Global Retirement Index“-Studie den neunten Platz. Damit konnte sich Deutschland, ungeachtet des im Vergleich zum Vorjahr etwas schwächeren Ergebnisses, erneut seinen Platz unter den Top-10 der 150 befragten Länder sichern. Die größte Volkswirtschaft Europas zeichnet sich durch starke Fundamentaldaten und ein führendes Sozial- und Gesundheitssystem aus. Auch die Binnennachfrage und der Export haben jüngst wieder zugelegt. Die aktuellen Studienergebnisse spiegeln allerdings auch die 2014 zeitweise schwächere Wirtschaft sowie sinkende Realzinsen wider, die Rentner und Sparer in besonderem Maße belasten.

Natixis Global Asset Management (NGAM), einer der weltweit größten Asset Manager, hat die Ergebnisse seiner globalen repräsentativen Studie in Form des „Global Retirement Index“ veröffentlicht. Untersucht wurden die jeweiligen Standards der finanziellen Alterssicherung und die allgemeinen Rahmenbedingungen für Ruheständler in 150 Ländern. Dabei wurden die jeweils 20 wichtigsten Trends in den folgenden vier Kategorien genauer untersucht: Gesundheit und Qualität der medizinischen Betreuung, persönliches Einkommen und Finanzen, Lebensqualität sowie sozioökonomische Faktoren.

„Die anhaltende Niedrigzinspolitik der EZB hat negative Auswirkungen auf die Vermögen von Sparern und zukünftigen Ruheständlern“, so Jörg Knaf, Executive Managing Director von Natixis Global Asset Management in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz. „Allerdings ist die sich inzwischen wieder verbessernde staatliche Finanzlage, einschließlich eines Haushaltsüberschusses für 2014 und eines ausgeglichenen Haushalts für 2015, ein gutes Zeichen.“

Sicherheit im Ruhestand wird für die meisten Rentner ungewiss

Die globale Studie zeigt, dass es künftig immer schwieriger werden wird, eine sichere Altersvorsorge zu betreiben. Dies gilt für Industrieländer ebenso wie für Schwellenländer. Wesentliche Gründe für diese Entwicklung sind demografische Entwicklungen, leere öffentliche Kassen, eine ungünstige Fiskalpolitik und volatile Märkte. Arbeitnehmer müssen sich auf eine wachsende Rentenlücke einstellen und frühzeitig privat für ihre Rente vorsorgen.

„Zukünftige Ruheständler in Deutschland sollten sich nicht auf die gesetzliche Rente verlassen. Der Abwärtstrend, den wir seit vielen Jahren beobachten, deutet darauf hin, dass das staatliche Rentensystem in Deutschland weiter geschwächt wird“, erklärt Knaf.

„Global zeigt sich das gleiche Bild: Jeder muss zunehmend Eigenverantwortung für seine Altersvorsorge übernehmen. Wir wollen zukünftige Ruheständler für dieses Thema sensibilisieren und so viel wie möglich dafür tun, ihren Ruhestand abzusichern.“

Die weltweite Studie von Natixis Global Asset Management ¹ zeigt, dass 66 Prozent der Anleger keinen konkreten Finanzplan für ihre Altersvorsorge haben. Gleichzeitig gaben lediglich 16 Prozent der Befragten an zu wissen, wie hoch ihre jährlichen Einkünfte sein müssen, damit sie ihren Lebensstandard auch im Alter beibehalten können. Privatanleger sollten sich dabei auf Faktoren konzentrieren, auf die sie Einfluss haben – wie etwa die Finanzplanung, das Festlegen von Anlagezielen und ein größeres Engagement im Hinblick auf ihre Finanzen.

Europäische Länder schneiden im internationalen Vergleich am besten ab

Die Studienergebnisse zeigen darüber hinaus, dass Rentner in Europa im internationalen Vergleich finanziell am besten abgesichert sind. Acht der Top-10-Länder liegen in Europa. Am besten schnitt auch in diesem Jahr die Schweiz mit dem ersten Platz im Ranking ab. Hier haben die Rentner die derzeit höchste Lebensqualität und finanzielle Versorgung im Alter. Innerhalb Europas muss hinsichtlich der Lebenssituation von Ruheständlern stark differenziert werden: Die Länder in der Peripherie Europas, wie Griechenland, Italien oder Spanien, können die finanzielle Sicherheit ihrer Rentner aufgrund der starken Verschuldung und anhaltend hoher Arbeitslosigkeit nicht mehr gewährleisten.

Länder wie Deutschland, die auch in diesem Jahr noch unter den Top-10 sind (Plätze 1 bis 6: Schweiz, Norwegen, Australien, Island, Niederlande, Schweden), haben sich häufig innovativ und mutig gezeigt und die Strukturen ihrer Rentensysteme im Sinne der Bürger verbessert. In Deutschland etwa hat die Politik unpopuläre Entscheidungen, wie die Rente mit 67 zur Stabilisierung der finanziellen Absicherung im Alter, getroffen.

Weltweiter Trend: Das Modell der staatlichen Altersvorsorge wackelt

Die Studie hat gezeigt, dass nach wie vor die hohe Staatsverschuldung vieler Länder und ein verändertes Marktumfeld negative Auswirkungen auf die finanzielle Sicherheit ihrer Bürger im Alter haben. Dieser Trend ist aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung mit höheren Ansprüchen an die gesetzlichen Versorgungssysteme auf Dauer nicht mehr aufzuhalten. Selbst in Ländern, die in der Studie am besten abgeschnitten haben, sollten künftige Rentner wegen der demografischen Entwicklung bereits heute finanziell vorsorgen.

„Anleger müssen sich darauf einstellen, selbst mehr für ihren Ruhestand anzusparen“, so Hervé Guinamant, Präsident und CEO für den internationalen Vertrieb bei Natixis Global Asset Management. „Und die Asset-Management-Industrie muss nachziehen, indem sie die erforderlichen Portfoliobausteine zur Verfügung stellt. Der Fokus sollte dabei auf dem Faktor Risiko und der Minimierung der Volatilität liegen, damit die Anleger ihre langfristigen Sparziele auch erreichen können“

¹ Natixis Global Asset Management, Globale Studie unter Privatanlegern, Mai 2014. Die Studie wurde von CoreData Research unter 5.950 Anlegern in 16 Ländern in Asien, Europa, Amerika und im Nahen Osten durchgeführt.

Methodik

Dieser Bericht ist von Natixis Global Asset Management in Auftrag gegeben und vom britischen Finanzresearch-Unternehmen CoreData Research erstellt worden. Er basiert auf Daten aus einer Vielzahl unterschiedlicher Quellen wie etwa der Weltbank und den Vereinten Nationen. Die Analytiker haben für jede Kategorie einen Mittelwert berechnet und die Werte der einzelnen Kategorien dann zu einem allgemeinen Ranking der 150 untersuchten Staaten zusammengefasst. Zu den bewerteten Kategorien zählen:

- „Gesundheit im Ruhestand“-Index (Index zur Lebenserwartung zum Zeitpunkt der Geburt, Gesundheitsausgaben pro Kopf-Index, Ärzte pro 1.000 Einwohner-Index, Index zu den Ausgaben für nicht-versicherte Gesundheitsleistungen, Zahl der Krankenhausbetten-Index).
- „Grundsätzliches Wohlergehen im Ruhestand“-Index (Index zum Pro-Kopf-Einkommen, Index zur Einkommensgleichheit, Index zur Arbeitslosigkeit).
- „Finanzsituation im Ruhestand“-Index (Investmentumfeld-Index, Altenquotient-Index, Inflationsindex, Zinsniveau-Index, Steuerlast-Index, Index zur Zahl Not leidender Bankenkredite, Staatsverschuldungsindex, Index zur institutionellen Stärke).
- „Lebensqualität und Umwelt“-Index (Zufriedenheitsindex, Index zur Luftverschmutzung, Wasserverschmutzungsindex, Artenvielfalt-Index, Lebensraum-Index, Klimawandel-Index).

Über Natixis Global Asset Management, S.A.

Bei Natixis Global Asset Management, S.A. handelt es sich um eine Gesellschaft mit diversen Tochterfirmen, die einen gebündelten Zugang zu mehr als 20 spezialisierten Investmentgesellschaften in den Vereinigten Staaten, in Europa und in Asien bietet. Das Unternehmen zählt zu den weltweit größten Asset Managern.¹ Im Rahmen seiner Durable Portfolio Construction®-Philosophie setzt das Unternehmen auf die Entwicklung innovativer Ideen für die Asset Allocation und das Risikomanagement. Diese können institutionellen Investoren, Beratern und Privatanlegern dabei helfen, mit den Herausforderungen des modernen Marktes fertigzuwerden. Natixis Global Asset Management verbindet die Expertise einer Vielzahl spezialisierter Investmentmanager mit Sitz in Europa, den USA und Asien, um so eine breite Palette von Aktien-, Anleihen- und alternativen Anlagestrategien anzubieten.

Mit Firmenzentralen in Paris und Boston verwaltete Natixis Global Asset Management, S.A. zum 30. September 2014 ein Vermögen von insgesamt 894,3 Milliarden USD (708,0 Mrd. EUR).² Natixis Global Asset Management, S.A. gehört zu Natixis, einer in Paris börsennotierten Tochtergesellschaft von BPCE, der zweitgrößten Bankengruppe Frankreichs. Zu den mit Natixis Global Asset Management, S.A. verbundenen Investmentmanagement-, Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaften zählen Absolute Asia Asset Management, Active Investment Advisors,³ AEW Capital Management, AEW Europe, AlphaSimplex Group, Aurora Investment Management, Axeltis, Capital Growth Management, Darius Capital Partners, Dorval Finance,⁴ Gateway Investment Advisers, H2O Asset Management,⁴ Harris Associates, IDFC Asset Management Company, Loomis, Sayles & Company, Managed Portfolio Advisors, McDonnell Investment Management, Mirova,⁵ Natixis Asset Management, Natixis Environment & Infrastructure Luxembourg, Ossiam, Reich & Tang Asset Management, Seeyond,⁶ Snyder Capital Management, Vaughan Nelson Investment Management, Vega Investment Managers sowie Natixis Global Asset Management Private Equity (einschließlich Seventure Partners, Naxicap Partners, Alliance Entrepreneurs, Euro Private Equity, Caspian Private Equity und Eagle Asia Partners). Weitere Informationen finden Sie unter ngam.natixis.com.

Zum weltweiten Vertriebsnetz von Natixis Global Asset Management, S.A. gehört die NGAM S.A., eine durch die CSSF zugelassene Luxemburger Verwaltungsgesellschaft mit einer Zweigniederlassung in Deutschland (HRB-Nummer 88541, Im Trutz Frankfurt 55, Westend Carree, 7. Stock, 60322 Frankfurt am Main).

(1) Im Rahmen des Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2014 wurde Natixis Global Asset Management, S.A. auf Basis des verwalteten Vermögens als die Nr. 16 unter den größten Vermögensverwaltern der Welt eingestuft (Stand: 31. Dezember 2013).

(2) Das verwaltete Kundenvermögen kann auch Gelder umfassen, für die nicht regulierte Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Zu diesen nicht regulierten Geldern zählen jene Vermögen, auf welche die Definition der SEC von „regulierten Anlagegeldern“ im Sinne von Teil 1 des ADV-Formulars nicht zutrifft.

(3) Eine Abteilung von NGAM Advisors, L.P.

(4) Ein an Natixis Asset Management angeschlossenes Unternehmen.

(5) Eine Tochtergesellschaft von Natixis Asset Management.

(6) Eine globale Investmenteinheit der Natixis Asset Management-Gruppe, die in den USA unter dem Namen Natixis Asset Management U.S., LLC geschäftlich tätig ist.

Pressekontakte:

INSTINCTIF PARTNERS

Alexandra Zahn/Jorge Person

Tel.: +49 (0) 69 13 38 96 12/+49 (0) 69 13 38 96 20

Alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com/Jorge.Person@instinctif.com

NATIXIS GLOBAL ASSET MANAGEMENT

Wesley Eberle, Global Public Relations

Tel.: +44 (0) 78 768 99910

wesley.eberle@ngam.natixis.com